

🕒 1 min.

140 Jahre Sparkasse Bergkamen-Bönen: „Wir sind klein, aber fein“

140 Jahre existiert die Sparkasse Bergkamen-Bönen in diesem Jahr. Gefeierte wurde mit 350 Gästen, Mitarbeitern und Kunden bei einem Konzert der besonderen Art.

Vor 140 Jahren wurde der Grundstein für die heutige Sparkasse Bergkamen-Bönen gelegt. Mit einem Geldverleih in einem Privathaus an der Chaussee. 140 Jahre später ist das undenkbar, da hat die „kleine, aber feine“ Sparkasse ihren Hauptsitz gegenüber des Rathauses. „Wir haben es geschafft, trotz diverser Aktionen von Außen eigenständig zu bleiben“, sagte Tobias Laaß nicht ohne stolz, als er gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Jörg Jandzinsky die Begrüßungsrede beim Jubiläumskonzert hielt.



Neben dem Bachkreis und der Musikschul-Bigband Triple B sorgten dort die Sportakrobaten vom TuS Bönen und die Tänzerinnen der Schreberjugend für ein abwechslungsreiches Programm, dessen Umbaupausen von Clown Pompitz launig überbrückt wurden.

Großes Lob an die Mitarbeiter gab es seitens der Präsidentin des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe, Prof. Dr. Liane Buchholz. „Sie haben mit viel Engagement gearbeitet.“ Ohne das wäre es nicht möglich gewesen, als kleine Sparkasse zu bestehen - und das durch Zeiten hindurch, in denen sich der Sparkassen-Bestand um 40 Prozent verringerte, weil kleine Häuser mit größeren fusionierten. Doch nicht nur für das eigene Haus stehe man ein: „In unserer Zeit des tiefgreifenden Wandels übernehmen Sie die Verantwortung für die Zukunft des Gemeindegewesens.“ Nicht zuletzt durch die finanzielle Förderung von Vereinen, Veranstaltungen und Gruppierungen.tat